

Unterschriften übergeben

52 15.9.19

800 Bürger protestieren gegen Thermen-Pläne

Unterschleißheim ■ Über 800 Unterschriften gegen die geplante Therme haben Anwohner aus Hollern am Montag an Bürgermeister Rolf Zeitler übergeben. „Uns liegt sehr am Herzen, dass das Naherholungsgebiet am Hollerner See nicht verloren geht“, sagt Angelika Spitzenberger. Kopien der Unterschriften will sie auch bei der Regierung von Oberbayern und der Gemeinde Eching abgeben.

Dass sich trotz der Ferienzeit so viele Bürger aus Hollern, Alt-Lohhof, aber auch aus Eching und Neufahrn in die Listen eingetragen haben, freut Angelika Spitzenberger. Denn die Zeit drängte: Am Montag lief die öffentliche Auslegungsfrist der Pläne im Rathaus Unterschleißheim aus. Die Hollerner hoffen nun, dass der Stadtrat über das Projekt und die Bedenken der Anwohner noch einmal diskutiert. Auch ein Ortsteilgespräch zu diesem Thema wünschen sich die Hollerner.

Nach der Renaturierung vor zehn Jahren habe sich die nordöstliche Ecke des Hollerner Sees in ein wunderbares Naherholungsgebiet verwandelt, schwärmt Angelika Spitzenberger. Es sei die letzte

Ecke Unterschleißheims ohne Autolärm und Abgase – genau dort hin aber soll nun die Therme gebaut werden. Die Unterschleißheimer nutzten das Gebiet zum Spazierengehen, Joggen, Reiten, Schwimmen oder Langlaufen – und das sei ohne Anfahrt mit dem Auto möglich. „Jetzt soll das alles kaputt gemacht werden“.

Sie sei zwar skeptisch, ob ihr Protest Erfolg haben werde. „Es war uns aber ein Bedürfnis, einen Akzent zu setzen“, schildert Spitzenberger. Schließlich sei der Ortsteil Hollern in den vergangenen Jahren „massiv zugebaut worden“. Ursprünglich seien den Anwohner „eine lockere Bebauung“ und auch ein Grünzug versprochen worden. Bis auf einen kleinen Spielplatz sei aber nichts davon verwirklicht worden.

Vorerst geht die Unterschriftensammlung weiter. Viele Listen seien noch im Umlauf. Ohne die Urlaubszeit hätten sie schon jetzt bis zu 1000 Unterschriften zusammenbekommen, glaubt Angelika Spitzenberger. Der Bürgermeister habe versprochen, die Listen weiterzuleiten, da sich die Hollerner Bürger mit der Aktion an den gesamten Stadtrat wenden. psc



Mehr als 800 Unterschriften gegen eine Therme am Hollerner See haben Angelika, Erich und Katharina Spitzenberger (von links) an Bürgermeister Rolf Zeitler übergeben.

Foto: Ulla Baumgart